

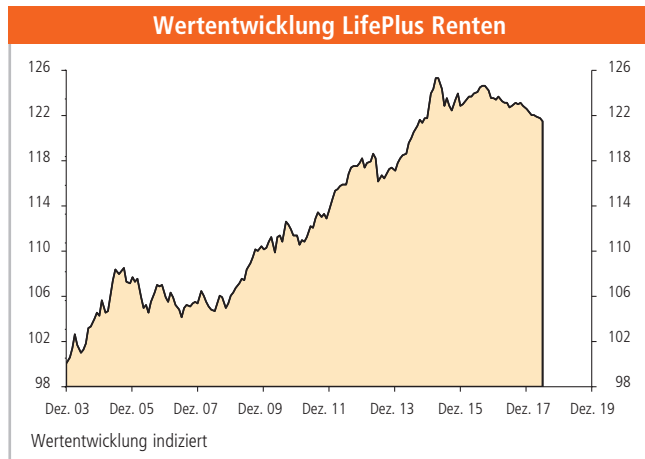


PRIVATE  
PORTFOLIO  
STRATEGIE

# PPS Vermögenspolice

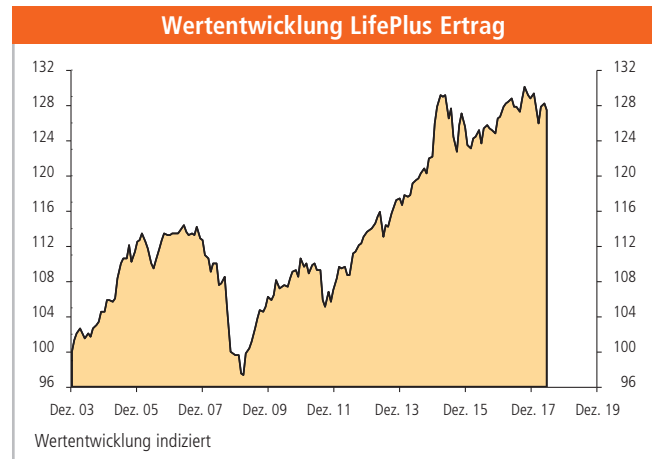
**Fondsinformationen zum 30. Juni 2018**

LifePlus Renten  
LifePlus Ertrag  
LifePlus Wachstum  
LifePlus Chance  
LifePlus Aktien  
LifePlus Multi-Variant  
LifePlus Flexibel  
Alternative Anlagen



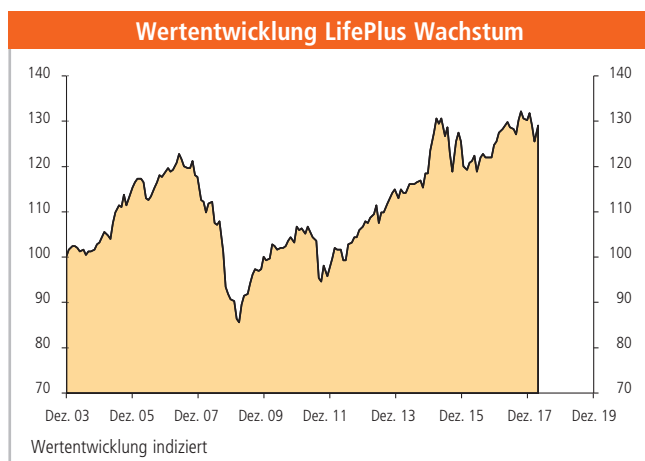
<b>Anteilspreis am 30.06.2018:</b>	<b>EUR 12,8053</b>
<b>Wertentwicklung 2018:</b>	<b>-0,84%</b>
<b>Wertentwicklung 2017:</b>	<b>-0,85%</b>
<b>Wertentwicklung 2016:</b>	<b>0,55%</b>
<b>Wertentwicklung 2015:</b>	<b>1,01%</b>
<b>Wertentwicklung 2014:</b>	<b>3,93%</b>
<b>Wertentwicklung 2013:</b>	<b>-0,87%</b>

**Anlagegrundsatz:** Im Fonds LifePlus Renten erfolgt die Anlage des Vermögens in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren (z. B. Wandelanleihen, Optionsanleihen, Floater, Zerobonds) in allen gängigen Währungen, jedoch überwiegend in der Abrechnungswährung Euro. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 0,8 Prozent p. a.<sup>1</sup>



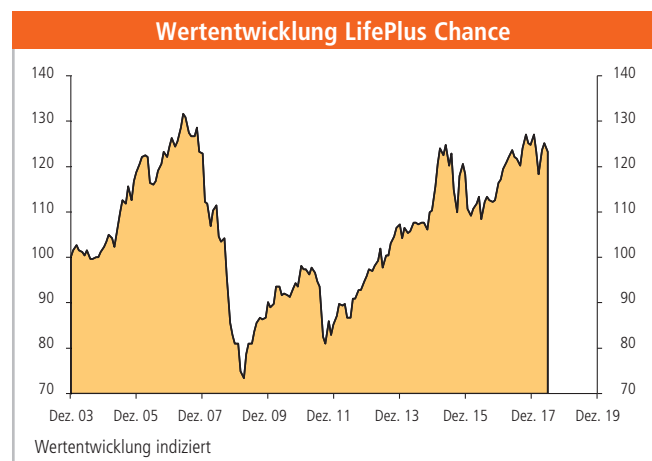
<b>Anteilspreis am 30.06.2018:</b>	<b>EUR 13,3956</b>
<b>Wertentwicklung 2018:</b>	<b>-1,07%</b>
<b>Wertentwicklung 2017:</b>	<b>1,77%</b>
<b>Wertentwicklung 2016:</b>	<b>0,72%</b>
<b>Wertentwicklung 2015:</b>	<b>2,95%</b>
<b>Wertentwicklung 2014:</b>	<b>4,02%</b>
<b>Wertentwicklung 2013:</b>	<b>3,23%</b>

**Anlagegrundsatz:** Im Fonds LifePlus Ertrag erfolgt die Anlage des Vermögens in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen. Darüber hinaus erfolgt die Anlage zu ca. 25 Prozent in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren. Der Aktienanteil kann hierbei zwischen 15 und 35 Prozent schwanken. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,0 Prozent p. a.<sup>1</sup>



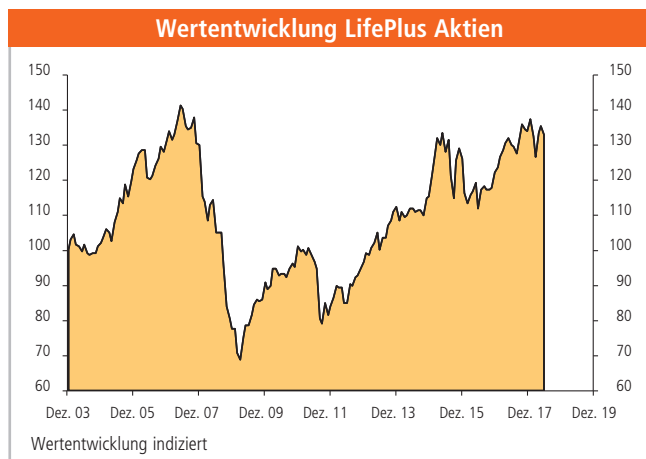
<b>Anteilspreis am 30.06.2018:</b>	<b>EUR 13,2481</b>
<b>Wertentwicklung 2018:</b>	<b>-1,27%</b>
<b>Wertentwicklung 2017:</b>	<b>4,34%</b>
<b>Wertentwicklung 2016:</b>	<b>-0,45%</b>
<b>Wertentwicklung 2015:</b>	<b>5,92%</b>
<b>Wertentwicklung 2014:</b>	<b>2,98%</b>
<b>Wertentwicklung 2013:</b>	<b>7,70%</b>

**Anlagegrundsatz:** Der Fonds LifePlus Wachstum ist bezüglich der Chance-Risiko-Verteilung ausgewogen konzipiert. Die Anlage des Vermögens erfolgt in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen. Darüber hinaus erfolgt die Anlage zu ca. 50 Prozent in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren. Der Aktienanteil kann hierbei zwischen 40 und 60 Prozent schwanken. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,1 Prozent p. a.<sup>1</sup>



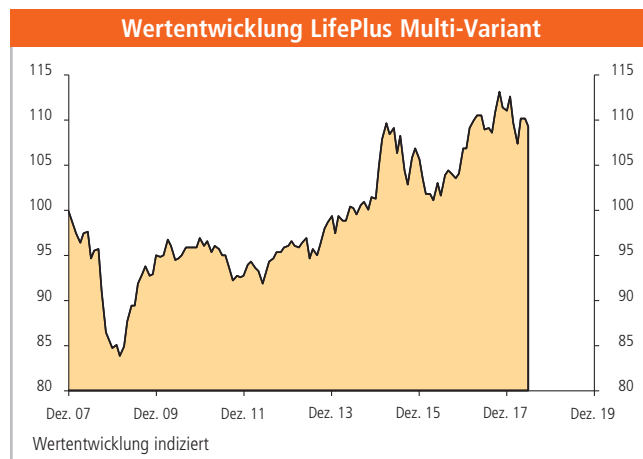
<b>Anteilspreis am 30.06.2018:</b>	<b>EUR 13,2444</b>
<b>Wertentwicklung 2018:</b>	<b>-1,24%</b>
<b>Wertentwicklung 2017:</b>	<b>7,17%</b>
<b>Wertentwicklung 2016:</b>	<b>-1,53%</b>
<b>Wertentwicklung 2015:</b>	<b>7,26%</b>
<b>Wertentwicklung 2014:</b>	<b>2,74%</b>
<b>Wertentwicklung 2013:</b>	<b>12,12%</b>

**Anlagegrundsatz:** Der Fonds LifePlus Chance ist auf einen soliden Wertzuwachs des angelegten Vermögens ausgerichtet. Die Anlage des Vermögens erfolgt in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen. Darüber hinaus erfolgt die Anlage zu ca. 75 Prozent in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren. Der Aktienanteil kann hierbei zwischen 65 und 85 Prozent schwanken. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,2 Prozent p. a.<sup>1</sup>



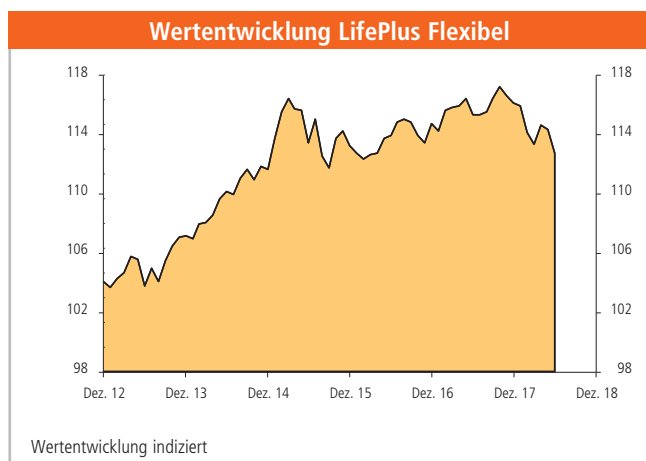
<b>Anteilspreis am 30.06.2018:</b>	<b>EUR 14,0171</b>
<b>Wertentwicklung 2018:</b>	<b>-0,82%</b>
<b>Wertentwicklung 2017:</b>	<b>9,45%</b>
<b>Wertentwicklung 2016:</b>	<b>-2,94%</b>
<b>Wertentwicklung 2015:</b>	<b>9,28%</b>
<b>Wertentwicklung 2014:</b>	<b>2,85%</b>
<b>Wertentwicklung 2013:</b>	<b>16,05%</b>

**Anlagegrundsatz:** Die Anlage der Vermögenswerte erfolgt bei diesem Fonds überwiegend in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren (z. B. Wandelschuldverschreibungen, Aktienkörben, Optionsanleihen, Genuss-, Partizipations- und Optionscheinen auf Wertpapiere). Vorübergehend kann auch bis zu 15 Prozent in Liquidität angelegt werden. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,2 Prozent p. a.<sup>1</sup>



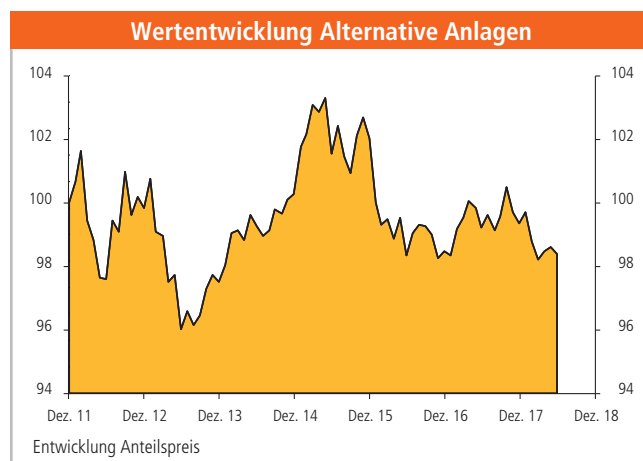
<b>Anteilspreis am 30.06.2018:</b>	<b>EUR 10,9296</b>
<b>Wertentwicklung 2018:</b>	<b>-1,62%</b>
<b>Wertentwicklung 2017:</b>	<b>3,99%</b>
<b>Wertentwicklung 2016:</b>	<b>1,19%</b>
<b>Wertentwicklung 2015:</b>	<b>4,22%</b>
<b>Wertentwicklung 2014:</b>	<b>1,89%</b>
<b>Wertentwicklung 2013:</b>	<b>3,46%</b>

**Anlagegrundsatz:** Die Anlage der Vermögenswerte erfolgt bei diesem Fonds überwiegend in Basisinvestments (Fonds, Zertifikaten, Exchange Traded Funds etc.) und Einzeltiteln mit globaler Streuung. Neben Investments in den klassischen Anlagesegmenten Aktien, Renten und Liquidität erfolgen als Beimischung auch Investments in alternativen Anlagen (bis zu 25 Prozent in Dachhedgefonds) und in sonstigen Anlagen (z. B. Immobilienfonds, Wandelanleihen u. a.). Bei der Anlagestrategie LifePlus Multi-Variant sind die Portfoliomanager nicht daran gebunden, sich an marktüblichen Vergleichsindizes (Benchmarks) zu orientieren. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 1,2 Prozent p. a.<sup>1</sup>



<b>Anteilspreis am 30.06.2018:</b>	<b>EUR 11,2742</b>
<b>Wertentwicklung 2018:</b>	<b>-1,76%</b>
<b>Wertentwicklung 2017:</b>	<b>1,20%</b>
<b>Wertentwicklung 2016:</b>	<b>1,32%</b>
<b>Wertentwicklung 2015:</b>	<b>1,47%</b>
<b>Wertentwicklung 2014:</b>	<b>4,15%</b>
<b>Wertentwicklung 2013:</b>	<b>2,95%</b>

**Anlagegrundsatz:** Die Anlage der Vermögenswerte erfolgt flexibel in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen sowie in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren (z. B. Wandelschuldverschreibungen, Aktienkörben, Optionsanleihen, Genuss-, Partizipations- und Optionscheinen) in allen gängigen Währungen. Sowohl der Aktien- als auch der Rentenanteil können zwischen 0 und 100 Prozent schwanken. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 0,8 Prozent p. a.<sup>1</sup>



<b>Anteilspreis am 30.06.2018:</b>	<b>EUR 98,3698</b>
<b>Wertentwicklung 2018:</b>	<b>-0,97%</b>
<b>Wertentwicklung 2017:</b>	<b>0,87%</b>
<b>Wertentwicklung 2016:</b>	<b>-3,49%</b>
<b>Wertentwicklung 2015:</b>	<b>1,79%</b>
<b>Wertentwicklung 2014:</b>	<b>2,82%</b>

**Anlagegrundsatz:** Die Anlage des Vermögens erfolgt überwiegend in alternative Investmentfonds. Diese investieren ihrerseits nicht in die klassischen Anlagen Renten oder Aktien, sondern in andere Anlagen. Dies können beispielsweise sein: Rohstoffe, Edelmetalle, Immobilien, Hedge-Fonds, Private-Equity und Wandelanleihen. Neben der Anlage in alternative Investmentfonds kann die Anlage in die klassischen Anlageklassen Aktien, Renten und Liquidität erfolgen. Folgende Anlageformen und -instrumente werden dabei eingesetzt: Sicht-, Kündigungs- und Terminkonten, Geldmarkt-OGAW, Anleihen, Anleihenfonds, Aktien, Aktienfonds, Aktienzertifikate oder sonstige aktienähnliche Wertpapiere, Immobilienfonds und alternative Investmentfonds in allen gängigen Währungen. Der Fonds darf nur von Kunden gewählt werden, welche mindestens 250.000 Euro in den Versicherungsvertrag einzahlen und mindestens 125.000 Euro in diesen Fonds investieren. Bei der Auswahl dieses Fonds ist eine Beimischung von höchstens 10 Prozent vorgesehen. Die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen erfolgt je nach Marktlage flexibel. Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt zurzeit 0 Prozent p. a.<sup>1</sup>

## Finanzmarktumfeld im ersten Halbjahr 2018

Im Verlauf der ersten sechs Monate des Jahres 2018 war die Kursentwicklung an den internationalen Finanzmärkten hohen Schwankungen ausgesetzt. Zunächst verblieb der Optimismus der Anleger angesichts der mit der US-Steuerreform verknüpften Konjunkturoffnungen auf seinem zuvor erreichten hohen Niveau. Schwächer werdende Wirtschaftsdaten und Befürchtungen vor einem Handelskrieg insbesondere zwischen der Eurozone und China auf der einen sowie den USA auf der anderen Seite sorgten anschließend aber für eine deutliche Stimmungseintrübung. Daneben gerieten die latenten Sorgen vor einem harten Brexit wieder verstärkt in den Blickpunkt der Marktteilnehmer. Die anhaltend guten, wenn auch abgeschwächten Wirtschaftsdaten vermochten es nicht, sich dem eintrübenden Gesamtumfeld wirksam entgegenzustellen. Auch die späteren Entspannungssignale von der koreanischen Halbinsel änderten hieran nichts. Anhaltend positiv ausfallende Unternehmensergebnisse lösten im weiteren Verlauf jedoch eine Rückkehr der Zuversicht aus. Die sich verschärfenden handelspolitischen Spannungen sorgten abschließend allerdings wieder für eine gewisse Ernüchterung.

Vor dem Hintergrund des trotz der nachgebenden Wirtschaftsdaten nach wie vor positiven Wachstumsumfeldes schritt die US-Notenbank auf ihrem geldpolitischen Normalisierungskurs fort. Sowohl im März als auch im Juni erhöhte sie ihren Leitzins um jeweils 25 Basispunkte auf die aktuelle Bandbreite von 1,75 Prozent bis zwei Prozent. Die Europäische Zentralbank deutete ein Auslaufen ihres Wertpapierankaufprogramms zum Jahresende an.

### Entwicklung Aktienmärkte

An den internationalen Aktienbörsen folgten die Kurse dem sich wechselnden Marktumfeld. Per saldo lagen die Kurse an den führenden Handelsplätzen überwiegend im Minus.

Angesichts des zunächst positiven Marktumfeldes entschieden wir uns, die Portfolios anfänglich offensiver auszurichten. Wegen der insbesondere nach den Kursrückgängen anzutreffenden attraktiven Bewertung der internationalen Aktienmärkte, der weiterhin aufwärtsgerichteten Weltkonjunktur sowie der damit einhergehenden Gewinnperspektiven behielten wir die offensivere Ausrichtung trotz der Turbulenzen im weiteren Verlauf zunächst aufrecht. Nach der zwischenzeitlich erfolgten Kurserholung wurde die Aktiengewichtung wegen der wieder aufkommenden politischen Unsicherheiten abschließend jedoch auf ein neutrales Niveau zurückgeführt.

### Entwicklung Anleihemärkte

An den internationalen Anleihemärkten zogen die Kapitalmarktrenditen zum Teil kräftig an. Ursächlich hierfür waren die anhaltend aufwärtsgerichtete Weltkonjunktur sowie die aufkommenden Inflations- und Zinsängste. Insbesondere in den USA strebte das Renditeniveau erheblich nach oben. Offenbar schätzten die Investoren die Wahrscheinlichkeit, dass die US-Notenbank ihre Geldpolitik schneller als zunächst angenommen straffen könnte, im Verlauf der Berichtsperiode wesentlich höher ein. Die abschließend insbesondere in der Eurozone aufkommenden Unsicherheiten vor dem Hintergrund des Regierungswechsels in Italien sorgten dafür, dass die Kapitalmarktrenditen in den europäischen Kernländern im Gegensatz zur Entwicklung in den USA letztendlich aber nachgaben.

Angesichts des globalen Anstiegs der Kapitalmarktrenditen und der aufkommenden Unsicherheiten gaben die Kurse von Unternehmensanleihen europäischer Emittenten nach. Wegen des sich eintrübenden Stimmungsumfeldes weiteten sich darüber hinaus die Zinsaufschläge gegenüber sicheren Staatsanleihen aus, wodurch ihre Kursentwicklung zusätzlich beeinträchtigt wurde. Hartwährungsanleihen von Schwellenländern folgten dem Kursverlauf der Unternehmensanleihen und entwickelten sich insgesamt gleichsam negativ.

Der Euro konnte seine zunächst gegenüber einem Korb global bedeutender Währungen erzielten Wertzuwächse nicht halten. Vor dem Hintergrund der aufkommenden Befürchtungen vor einer Rückkehr der Eurokrise angesichts des Regierungswechsels in Italien büßte er per saldo an Wert ein.

## Andere Anlageklassen

---

Vor dem Hintergrund des Renditeanstiegs in den USA und des leichten Terrainzuwachses des US-Dollars sah sich Gold einem zunehmenden Abgabedruck ausgesetzt. Der Preis für die Unze Feingold gab in Folge nennenswert nach. Wegen des wechselhaften Verlaufs des Risikoumfeldes vollzog sich die Entwicklung gleichsam unter entsprechenden Schwankungen.

Die Kurse der Industriemetalle waren teilweise ebenfalls deutlichen Schwankungen ausgesetzt und entwickelten sich überwiegend seitwärts. Neben Befürchtungen vor Angebotsengpässen sorgten die Diskussionen über Handelsrestriktionen immer wieder für Irritationen.

Die im Portfolio berücksichtigten Wandelanleihen sowie die Strategieinvestments konnten sich dem negativen Einfluss der sich eintrübenden Zuversicht nicht vollständig entziehen. Unser währungsgesichertes Goldengagement entwickelte sich im Einklang mit dem Goldpreis rückläufig.

---

### Hinweise

<sup>1</sup> Für die Erstellung der monatlichen Berichte (Net Asset Values) und der Quartalsberichte für das luxemburgische Versicherungsaufsichtsamt werden 0,1 Prozent p. a. vom jeweiligen Fondsvermögen des Monatsletzten berechnet und entnommen (dies gilt nicht für den Fonds „Anlagestrategie Alternative Anlagen“).

Die Anlagerichtlinien von **PPS Vermögenspolice** sind identisch mit denen von **PPS Life Performance**. Anleger von PPS Life Performance können daher die aktuellen Informationen zu ihrer gewählten Anlage richtlinie ebenfalls dieser Fondsinformation entnehmen.

### Impressum

Die in dieser Fondsinformation ausgewiesenen Wertentwicklungen betreffen die Vergangenheit der Fonds LifePlus Renten, LifePlus Ertrag, LifePlus Wachstum, LifePlus Chance, LifePlus Aktien, LifePlus Multi-Variant, LifePlus Flexibel und Alternative Anlagen. Aussagen über die zukünftige Wertentwicklung der Fonds können aus den Graphen nicht abgeleitet werden. Aktuelle Kurse erhalten Sie bei Ihrem persönlichen Berater, Ihrer Genossenschaftsbank oder im Internet.

### Wichtiger Hinweis

Wir bitten um Verständnis, dass wir trotz sorgfältiger Analyse keine Haftung für Vollständigkeit oder Richtigkeit der formulierten Angaben übernehmen können. Ein Studium dieser Information ersetzt keinesfalls eine individuelle Beratung durch Ihren Anlageberater.

### Herausgeber und Copyright

DZ PRIVATBANK S.A.  
Boîte Postale 661  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxembourg-Strassen